

Anlage 1:

Anforderungen an die Projektskizze für vorgeschlagene Projekte des Krankenhausstrukturfonds

1. Maßnahme

Arbeitstitel

Bundeslandübergreifend ja/nein

2. Zuordnung

Zuordnung des Projekts zu einem der unter § 11 Krankenhausstrukturfonds-Verordnung (KHSFV) genannten Tatbestände

- Krankenhausschließungen
- Konzentrationsvorhaben
- Umwandlungsvorhaben
- Vorhaben zur IT-Sicherheit
- Vorhaben zur Bildung telemedizinischer Netzwerkstrukturen
- Vorhaben zur Bildung Integrierter Notfallzentren
- Vorhaben zur Schaffung oder Erweiterung der Ausbildungskapazitäten

3. Darstellung

Kurze begründende Darstellung einschließlich Konzeption, die die gesamte medizinische, ggf. auch pflegerische Versorgung im jeweiligen Versorgungsgebiet in den Blick nimmt und das Vorhaben insofern einordnet.

Bei Krankenhausschließungen, Konzentrationsvorhaben und Umwandlungsvorhaben:

- Beschreibung der geplanten Schließung von Standorten, Betriebsstellen, Abteilungen sowie der Zielstruktur
- Darstellung des Planbettenabbaus
- Ggf. geplante Aufstellung und Verteilung der verbleibenden Planbetten
- Kurzbeschreibung der dazu notwendigen baulichen Maßnahmen
- bei Umwandlungsförderung: Ausführungen zur wettbewerbsrechtlichen Unbedenklichkeit sowie ggf. Stellungnahme der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg zur Bedarfsplanung unter Berücksichtigung der Zulassungsvoraussetzungen.

Bei Vorhaben zur IT-Sicherheit (nur Krankenhäuser mit über 30.000 stationäre Fällen) und bei Vorhaben zur Bildung telemedizinischer Netzwerkstrukturen:

- Darstellung des notwendigen Handlungsbedarfs / Darstellung des Telemedizinkonzepts
- Kurzbeschreibung der Investitionskosten für die Beschaffung, Errichtung, Erweiterung oder Entwicklung informationstechnischer oder kommunikationstechnischer Anlagen, Systeme oder Verfahren
- Kurzbeschreibung der dazu notwendigen baulichen Maßnahmen

Die Fördervoraussetzungen zur Bildung eines Integrierten Notfallzentrums sind derzeit noch offen.

Bei Vorhaben zur Schaffung oder Erweiterung der Ausbildungskapazitäten:

- Darstellung des Kapazitätsaufbaus
- Kurzbeschreibung der dazu notwendigen baulichen Maßnahmen

3. Kosten

Kostenrahmen der Investitionen auf Basis der DIN 276, 3.4.1 (Grundlage: Bedarfsplanung), aufgegliedert gemäß DIN 276, 4.1 (erste Ebene) für die geplanten Maßnahmen sowie Darstellung gegebenenfalls anderer anfallender Kosten.

4. Termine

Zeitlicher Ablauf der Maßnahme:

- derzeitiger Planungsstand
- relevante Entscheidungstermine der entsprechenden Gremien zur Umsetzung der Maßnahme
- geplanter Baubeginn oder Stilllegung der jeweils einzelnen Bauabschnitte
- geplante Fertigstellung der einzelnen Bauabschnitte / Maßnahmen
- geplante Inbetriebnahme / Fertigstellung